

DIE GATTUNG MELASTIZA Boud.

Schlüssel nach Lassueur (ergänzt von J.Häffner)
aus AMO II (1986)

- 1a) Sporen ornamentiert durch ein tiefes, regelmäßiges und kontinuierliches Netz 2
- 1b) Sporen +/- dick gepustelt, aber ein schwer erkennbares, niedriges, unregelmäßiges, fädiges und unvollständiges Netz aufweisend 4
- 1c) Zweifelhafte Arten mit ungewisser Stellung wegen fehlender Beschreibung oder fehlenden Exsikkaten 6
- 2a) Erdbewohnende Arten 3
- 2b) Auf Brandstellen wachsende Art mit schmutzig-rosa Hymenium:
MELASTIZA CARBONICOLA Moravec
- 3a) Hymenium rostorange bis orangerot:
MELASTIZA CHATERI (Smith) Boudier
- 3b) Große, montane (subtropische) Art mit lebhaft rotem Hymenium:
MELASTIZA RUBRA (Batra) Maas-G.
- 4a) Erdbewohnende Arten 5
- 4b) Eine sublignicole Art mit orangefarbigem Hymenium:
MELASTIZA SCOTICA Graddon
- 5a) Hymenium normalerweise gelborange bis orange, aber gelegentlich auch rötlichgrau:
MELASTIZA FLAVORUBENS (Rehm) Pfister & Korf
- 5b) Art mit sehr dick gepustelten Sporen und mit scharlachrotem Hymenium ohne orangefarbige Nuancen:
MELASTIZA BOUDIERI (v.Höhnelt) Le Gal
- 6a) Scheinbar gelegentlich erdbewohnend und sublignicol oder vielleicht mistbewohnend (?). Hymenium lederfarbig:
MELASTIZA LAXMANNI (Weinm.) Boudier
- 6b) Erdbewohnende Art mit gelbem Hymenium:
MELASTIZA PHAEOLOMA (Wallr.) Boudier

Ergänzung:

Sporen mit punktiertem Ornament, Warzen 0,5-0,8 µm hoch und 0,5 µm breit, an den Polen länger, 17-

21 x 8-10,5 µm, zweitropfig. Apothecien 4-11 mm, frisch leuchtend orange (alt stumpfer). Randhaare blaßbraun, zugespitzt-rundlich, 180-270 x 16-18 µm. Auf Nadelbaumresten und Nadeln. Fernworthy Forest. Dartmoor:

MELASTIZA ASPERULA Spooner (1981)